

Hamburper Echo.

Abonnementpreis (incl. 'Die Neue Welt') beträgt: durch die Post bezogen ohne Beleggeld monatlich M. 1.20, vierteljährlich M. 3.00; durch die Postbezugsstelle wöchentlich 30 A frei ins Haus.

Sonnabend, den 29. Oktober 1904.

Anzeigen werden die schlagigste Preisliste oder deren Raum mit 30 A, für den Arbeitsmarkt, Vermietungs- und Familienanzeigen mit 20 A berechnet.

Sub-Ed. Pauli bei Carl Lemenkow, Davidstr. 35. Nord-St. Pauli, Einsbüttel, Lungenfelde bei Carl Dreper, Margaretenstr. 48, Einsbüttel. Hofelust, Eppendorf, Groß-Worstel und Winterhude bei Ernst Großkopf, Lehmweg 51, Eppendorf. Varnbeck, Hlshenhorst bei Theodor Peterreit, Wadstr. 12, Varnbeck. St. Georg, Hohenfelde, Borgfelde, Hamna, Horn und Schiffbeck bei Carl Ortel, Wadstr. 26, Borgfelde. Hammerbrook, Notenburgsdorf, Billwärder und Veddel bei Rud. Fuhrmann, Schwabenstr. 33, Hammerbrook. Gilbek, Wandbeck und Finkenfelde bei Franz Krüger, Sternstr. 36, Wandbeck. Altona bei Friedrich Ludwig, Bürgerstr. 118, Altona. Ottenjen, Wahrenfeld bei Johannes Heine, Wahrenfeldstr. 140, Ottenjen.

Hierzu eine Beilage. Das „liberale“ System in Russland.

Der mildernde Angriff russischer Kriegsschiffe auf eine harmlose Fischerflotte, der sich nur aus Betrüblichkeit oder hochgradiger Nervosität der russischen Offiziere erklären läßt, lenkt den Blick wieder auf die innere Zustände des Reiches.

Der Gnadenlaß des Zaren hat allen Optimismus vollends niedergeschlagen, denn er kam wesentlich den Spitzhunden zu gute, die während des chinesischen oder japanischen Krieges wegen Unterwerfung oder Betrug verurteilt oder in Unterdrückung gezogen waren.

Von der Weltbühne.

Zur Dänenfrage. Die Zentrums-Parlamentarcorrespondenz brachte vor wenigen Tagen eine Zusammenfassung, welche sich mit der Überarbeitung des Abg. Dr. Baaden befaßt.

Infer Erstbunde.

Infer Erstbunde. In der auswärtigen Wochenansicht der 'Kreuzzeitung' schreibt Professor Schämann:

Der schlimme Feind.

Der schlimme Feind. Was ist der schlimmste Feind oder der schlimmste innere Feind? Diese Frage hat von maßgebenden und unmaßgeblichen Stellen aus in Laufe der letzten vier Jahrzehnte eine sehr biderbende Deutung erfahren.

Das „gebrochene Königsheer“.

Das „gebrochene Königsheer“. Der Gedanke an den „monarchisch gemäßigten“ Reich in Sachsen wird immer beherzter. Jetzt hat in Dresden ein konfessioneller Verein ein Freiberger und Landrichter namens O'Byrn bei einer Gedächtnisfeier für den verstorbenen König Folgendes geäußert:

Wenn aber der königliche Dulder schließlich am gebrochenen Herzen gestorben ist, so tragen die Schuld nicht nur die Heizer und Wähler, sondern auch die, von denen der König erwarten durfte, daß sie offen seine Partei ergreifen und ihn gegen die ungeredeten Angriffe verteidigen würden.

Das „gebrochene Königsheer“.

Das „gebrochene Königsheer“. Der Gedanke an den „monarchisch gemäßigten“ Reich in Sachsen wird immer beherzter. Jetzt hat in Dresden ein konfessioneller Verein ein Freiberger und Landrichter namens O'Byrn bei einer Gedächtnisfeier für den verstorbenen König Folgendes geäußert:

Markt.

Das weite Schiffsmeer, das vom Deich bis nahe an die Fischerkähne des Stromes reicht, hatte wieder mal Mannesgröße erreicht. Die Salme blühen in der Bucht und ein heimliches Rauschen schwebte mit dem leichten Wasser über dem Wasser.

„Wie, wie, Gimmid — lat mi schreiden — Du schaukelte eine Felle unter den überhängenden Zweigen hervor. Das Wasser spritzte auf ein kräftiges, hellbraunes Mädchen plätschernd mit dem schwerelosen Nieren am Gatt des kleinen Bootes.“

Gimmid rief sich die Hände vor Verwunderung, Gese aber ließ unerschrocken durch nichts merken, wie er sich bewegte. Als er ihr lachend zuwinkte, drehte sie ihm den Rücken zu. Den Ellenbogen auf dem Bootes gestützt, schaute sie ruhig in den leicht bewegten rauschenden Schiffsfluten; nur ihm nicht merken lassen, wie sie sich argerte.

Schwerfällig mit finsternem Gesicht erhob sich Gimmid, trotz-dumpf wart er sie die Worte zu: „Mit de Dieb“ hat Nacht gar wi naß buten.“

Das „gebrochene Königsheer“. Der Gedanke an den „monarchisch gemäßigten“ Reich in Sachsen wird immer beherzter. Jetzt hat in Dresden ein konfessioneller Verein ein Freiberger und Landrichter namens O'Byrn bei einer Gedächtnisfeier für den verstorbenen König Folgendes geäußert: